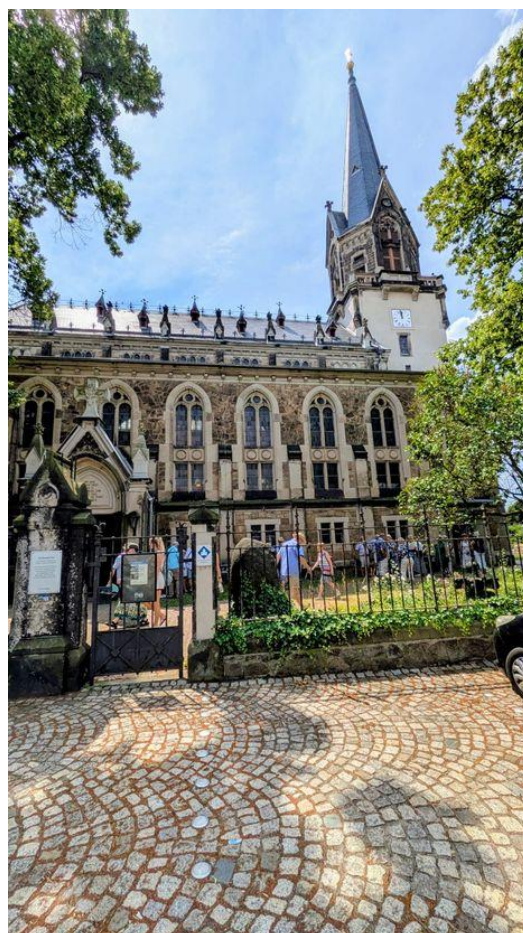


Harmonien- Hitze- Heuriger- Chorausfahrt 28.06.2026



Gut vorbereitet, lange geprobt und mit großer Vorfreude traten wir- der ökumenische Chor Oppach/Leutesdorf -zusammen mit unserer evang. Pfarrerin Friederike Seidel und unserem Kantor Martin Müller unsere Chorreise an. Auch dieses Mal sollte es was Besonderes werden und das wurde es auch. Bei strahlend blauem Himmel und angenehmen morgendlichen Temperaturen gings um 7.00 Uhr ab Oppach. Unser Bus wurde beladen mit Noten, Klavier und Wassereimern, die uns noch gute Dienste erweisen sollten.

Die Fahrt ging ins sächsische Weinland, nach Radebeul. Zunächst sangen wir im Gottesdienst in der geschichtsträchtigen Friedenskirche Altkötzschenbroda. Freudig wurden wir dort durch die ansässige Pfarrerin Annegret Fischer empfangen.



Es hat so großen Spaß gemacht, Musik zum Lobe Gottes singend verkünden zu dürfen, und mit dem Chorsatz „Oh Gott du frommer Gott, du Brunnquell guter Gaben ...laß mich mit jedermann in Fried und Freundschaft leben...“ (evang. Gesangbuch 495) erfüllten wir den lichtdurchfluteten großen Kirchenraum. Diese Harmonien und die Klänge der Orgel- brillant gespielt von unserem Kantor - führten dazu, dass wir von dem profilierten Dirigenten Hans Christoph Rademann, der als Gemeindemitglied den Gottesdienst besuchte, ein sehr angenehmes gutes Feedback bekamen.

Nur.....die Hitze, Außentemperatur 42 ° C, „tat“ alles und zog bis auf die Orgelempore zu uns Sängern. Unserer Giesela Schulze haben wir zu verdanken, dass wir weitersingen konnten, denn es wurden ihre mitgebrachten Wassereimer schnell mit kaltem Wasser aus dem dortigen Brunnen gefüllt und jeder konnte ein Frottiertuch eintauchen und sich dieses um etwaige Körperteile legen. Danke liebe Giesela dafür!

Der Tag hatte noch einige Überraschungen für uns parat, vor allem musste wegen der immer stärker werdenden Hitze umgeplant werden. So ging es weiter nach Schloss Wackerbarth, zum Heurigen. Statt in die Berge, gings in den Weinkeller. Gesungen wurde unter einem Blätterdach, die Weinprobe war im Belvedere Pavillon. Der Anfang für den Weingenuss war gemacht und konnte nun im Gewölbekeller mit einem guten Essen fortgesetzt werden. Sächsischer Wein ist schon etwas Wunderbares.

Seit Jahren haben wir treue „Chorfans“ an unserer Seite, einige nehmen als Gäste immer wieder gern auch an unseren Chorausfahrten teil. Eine davon ist Marianne D. aus Oppach. Sie hatte sich so gewünscht, uns in Altkötzschenbroda zu hören. Leider war es ihr nicht möglich, dieses Mal unser Gast sein zu können. Die Hitze machte ihr einen Strich durch die Rechnung. Kurzentschlossen sind wir zum Abschluss unserer Chorausfahrt zu ihr gefahren und alle 35 Sänger gaben ihr vor ihrer Haustür ein Ständchen. Ihre Freude, Ihr Lächeln und ihre Zufriedenheit waren unser Lohn. Wieder sind wir gestärkt worden in unserer Gemeinschaft und waren froh, mit Gesang Zuwendung geben zu können. Musik verbindet, auch in gesundheitlich schweren Zeiten und bei großer Hitze.

